



Zum Auftakt der Feierlichkeiten des 50-jährigen Bestehens des Kirchengebäudes in der Hermannstraße 41, lud die Neupostolische Kirchengemeinde Baesweiler am 14. Dezember 2019 zum Konzert ein.

Im Mittelpunkt stand die Deutsche Messe „Gesänge zur Feier des heiligen Opfers der Messe“ von Franz Schubert von 1826. Sie besteht aus acht Messgesängen und einem Anhang. Umrandet wurde das Konzert von Beiträgen des Jungen Chores und des Instrumental-Spielkreises mit Stücken von George Friedrich Händel; Ombra mai fu Arie des Xerxes aus der Oper Xerxes und Wolfgang Amadeus Mozart's Ave Verum. Der Junge Chor erfreute die Gäste mit „So groß ist der Herr“ von Chris Tomlin aus dem Jahr 2004 und Silent Night als Arrangement von Avi Kaplan, Kevin Olusola und Ben Eram. Ihren Höhepunkt finden die Feierlichkeiten am 18. Dezember 2019 in einem Festgottesdienst.

Die ersten Gottesdienste der Gemeinde Baesweiler fanden in der Zeit von 1930 - 1969 an verschiedenen Stätten in Baesweiler statt: einer Wohnung in der Paulstraße, der Herzogstraße, in der Burg Baesweiler und in einem Nebensaal einer Gastwirtschaft in der Breitestraße.

Am 16. Dezember 1969 wurde das Kirchengebäude in der Hermannstraße 41 eingeweiht. Der erste Umbau fand 1985 statt. Es wurde ein Eltern-Kind-Raum und eine Übersetzerkabine in Eigenleistung der Gemeindemitglieder geschaffen. 1999 wurde größere Umbaumaßnahmen durchgeführt. Der Altarraum wurde erneuert und eine neue Orgel eingebaut. Ein Mehrzweckraum zur Gemeinschaftspflege wurde eingerichtet. Um den zukünftigen Anforderungen an ein Kirchengebäudes zu genügen wurde 2013 ein barrierefreier Zugang angebaut und neue Sanitäranlagen erstellt.

17. Dezember 2019

Text: MWI

Fotos: WDO

